

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.11.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/1047/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.12.2018	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Wirtschaftsplan 2019 der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH (BGR)		

Grund der Vorlage

Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in den ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

1. Dem Wirtschaftsplan -bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenplan- für das Geschäftsjahr 2019 wird zugestimmt.
2. Die 5-Jahresprognose wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Gemäß § 11 Abs. 1 lit. e) i.V.m § 14 Abs. 2 S.1 hat die Geschäftsführung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH jährlich einen Wirtschaftsplan (inklusive Stellenplan und Vermögensplan), die Wirtschaftsprognose und den Finanzplan aufzustellen. Die Beschlussfassung obliegt gemäß § 11 Abs. 1 lit. e) des Gesellschaftsvertrages der Gesellschafterversammlung, die hierüber vor Beginn eines Geschäftsjahres berät und diese feststellt. Die fünfjährige Planung wird zur Kenntnis genommen.

Die Gesamterträge werden für das Geschäftsjahr 2019 mit 947 T€ geplant. Hiervon entfallen auf den Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter 262 T€, auf Drittmittel aus Forschungsprojekten 543 T€ und auf eigene Umsatzerlöse 142 T€.

Die Gesamtaufwendungen betragen 904 T€. Die Personalaufwendungen stellen mit 752 T€ den größten Posten dar. Die Personalkostenquote beträgt somit 83,2%. Die Abschreibungen liegen geplant bei 21 T€. Des Weiteren werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 125 T€ (u.a. 34 T€ Werbeaufwendungen, 27 T€ Lizenzgebühren, 33 T€ Raumaufwendungen) erwartet. Das Finanzergebnis beträgt geplant - 6 T€.

Der Wirtschaftsplan schließt mit einem Jahresüberschuss von 43 T€ (Vorjahr 5 T€) ab. In der mittelfristigen Planung wird mit folgenden Jahresergebnissen (nach Kapitaleinlage) gerechnet:

2020: + 85 T€

2021: + 41 T€

2022: + 49 T€

2023: + 49 T€

Der Stellenplan sieht insgesamt 11,1 Vollzeitäquivalente (Vorjahr: 10,5) vor.

Der Vermögensplan beschreibt die Investitionen der Gesellschaft und die daraus resultierenden Abschreibungen auf die Vermögensgegenstände. Die Mittelherkunft erfolgt ausschließlich über Abschreibungen. Alle Investitionen werden aus den laufenden Erlösen gedeckt (siehe Finanzplan), das heißt, es werden keine kreditfinanzierten Investitionen getätigt.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Anlage 01 - Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenplan